



Auf Erfolgskurs mit der Deutschen Börse

contentteam unterstützt die Deutsche Börse und deren Tochtergesellschaften bei der Entwicklung ihrer Internetportale. Die Mitarbeiter des Kölner IT-Dienstleisters passen das ECM-System Documentum an die Anforderungen der Deutschen Börse an. Gemeinsam mit dem DAX-notierten Unternehmen entwickeln sie das Architekturdesign für die Gesamtplattform.

Transaktion mit Tradition

Seit rund 400 Jahren organisiert die Deutsche Börse den Markt für Wertpapiere. Heute öffnet der Transaktionsdienstleister Investoren und Unternehmen mit modernster Technik das Tor zu den globalen Kapitalmärkten. Dabei spielt das Internet-Portal der Deutschen Börse eine ganz besondere Rolle. Mit durchschnittlich rund 120.000 Page-Impressions pro Tag gehört die Website zu den erfolgreichsten Internetdiensten des deutschen Finanzsektors.

Finanzportal deutsche-boerse.com

Auf deutsche-boerse.com finden Besucher hochwertige Finanzmarktinformationen aus erster Hand. Hier können sie mit wenigen Klicks zeitnah die Handelsdaten wichtiger Aktien-, Termin- und Rentenmärkte abrufen und haben Zugriff auf Statistiken und Analysen.

Seit 2003 verwaltet die Deutsche Börse ihre Website mit einem zentralen Enterprise-Content-Management (ECM)-System. Dadurch verbessert sie die Qualität ihrer Internet-Dienstleistungen und senkt zugleich die Kosten für die Verwaltung ihrer Websites. Durch automatisierte Publishing-Workflows und Vorschaufunktionen gewährleistet sie die strikte Einhaltung des Corporate-Designs.

Ausgangssituation

Rückblende: Mit der Konzeption zur Einführung eines ECM-Systems strebt die Deutsche Börse im Jahr 2002 funktionale, organisatorische und technische Verbesserungen an. Die Internet-Infrastruktur besteht zu dieser Zeit aus rund 70 unterschiedlichen Lotus-Notes-Datenbanken mit unterschiedlichen Designs. Der komplette Prozess der Content-Verwaltung, an dem rund 100 Autoren beteiligt sind, soll durch das neue System gesteuert werden. Die Deutsche Börse will dadurch die Qualität der Inhalte erhöhen und ein einheitliches Erscheinungsbild des Auftritts sicherstellen.

Bei der Auswahl eines geeigneten ECM-Systems überzeugt Documentum durch den Einsatz moderner Technologien wie XML und XSL sowie mit einem robusten Content-Management-Repository. Des Weiteren liefert das System umfangreiche Funktionen für Staging und Vorschau. Diese Leistungsmerkmale sind unverzichtbar für einen reibungslosen Publishing-Prozess. Durch Einsatz von Berechtigungen und Rollen ist die Deutsche Börse in der Lage, ausgewählten Nutzern des Systems Zugriff auf bestimmte Inhaltsbereiche zu geben.

Entscheidung für contentteam und Documentum

Bei der Auswahl eines geeigneten Dienstleisters für die Anpassung des ECM-Systems hat sich die Gruppe Deutsche Börse für contentteam entschieden. Ausschlaggebend war insbesondere das langjährige ECM-Know-how der Experten sowie die Flexibilität des Unternehmens.



J2EE-Systemarchitektur

contentteam unterstützt das Team der Deutschen Börse beim Auf- und Ausbau der Systemarchitektur. Die über die Jahre zuvor gewachsene Internet-Plattform, bestehend aus unterschiedlichsten Technologien und Systemen, hat sich seitdem entscheidend verändert. Heute verfügt die Deutsche Börse über ein zentrales System, bestehend aus Documentum und einer auf J2EE basierenden Portalplattform.

Integration von Content-Quellen

Auf der Portalplattform werden die redaktionell gepflegten Content-Bestandteile aus Documentum, die Daten aus den Lotus-Notes-Datenbanken, die Inhalte aus Online-Informationssystemen anderer Anbieter sowie Informationen aus der paneuropäischen elektronischen Handelsplattform XETRA zusammengeführt. Den Besuchern der Website deutsche-boerse.com öffnen sich sieben Subportale, die auf die Bedürfnisse der Zielgruppen der Deutschen Börse zugeschnitten sind. So sind die relevanten Informationen mit nur wenigen Mausklicks erreichbar.

System bewährt sich

Seit dem Start des Internet-Portals in 2003 hat sich das System bewährt und wird mit Hilfe von contentteam Spezialisten permanent weiterentwickelt. Die maßgeschneiderten webbasierten Frontends bieten den Autoren ein komfortables Erfassungssystem. Von verschiedenen Standorten des Unternehmens können sie die Neuigkeiten einfach über das Internet einpflegen. Alle Inhalte durchlaufen einen mehrstufigen Freigabeprozess, bevor sie auf der Website veröffentlicht werden. Die Freigabe von Informationen wird über Workflows gesteuert. Des Weiteren können die Autoren Zeiträume festlegen, zu denen sie bestimmte Inhalte auf dem Portal freischalten.

Die Trennung von Layout und Content sowie die Begrenzung von Content-Typen und Ausgabemplates ermöglichen schnelle und effiziente Anpassungen am Design. Weil auch die Navigationsstruktur des Portals über das ECM-System verwaltet wird, kann die Website leicht erweitert werden.



Wiederverwendung bei Tochterunternehmen

Auch das Aufsetzen weiterer Portale fällt der Deutschen Börse leicht: Sie kann bestehende ECM-Systemstrukturen wieder verwenden. So hat die Gruppe nach dem Online-Start von deutsche-boerse.com noch im gleichen Monat den Internetauftritt der Tochtergesellschaft Clearstream online geschaltet. clearstream.com verwendet die gleiche Hard- und Software-Infrastruktur. Dadurch kann die Gruppe ihre Total-Cost-of-Ownership deutlich senken.

Die Architektur des Portalsystems ist hochskalierbar und ausfallsicher. Mehrere Portalsysteme werden über Loadbalancer zu einem virtuellen System verknüpft. Alle kritischen Systemkomponenten wie Datenbanksysteme sind geclustert oder mehrfach ausgelegt.

Für die Zukunft plant die Deutsche Börse weitere Dienste für das Portal zu entwickeln und anzubieten.

Eingesetzte Technik

CMS Documentum: eContent Server 5.2.5, Webcache Source 5.2.5, Webpublisher 5.2.5, Hardware: SUN V480, Betriebssystem: Solaris 8

Datenbank: Oracle 8.1.7.4, Hardware: IBM p630, Betriebssystem: AIX 5.1

Portal Plattform: JBoss 3.2.1 Application Server, Documentum Webcache Target 5.2.5, Tomcat Servlet Engine, Jetspeed 1.4b3 Portal Framework, Apache Webserver 1.3.27, Lucene 1.2, Hardware: IBM p630, Betriebssystem: AIX 5.1



contentteam GmbH
Im Mediapark 6
50670 Köln / Cologne
Germany

Fon: +49 (0)221 454-6200
Fax: +49 (0)221 454-6205
contact@contentteam.com
www.contentteam.com